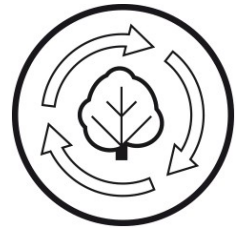


Praxisbeispiel

Gebrauchte Textilien



Ich habe was anzuziehen, was ich nicht brauche....

Vorbereitung:

Als Aufgabe vor der Praxiseinheit sollen die Schüler*innen ihren eigenen Kleiderschrank nach Textilien untersuchen, die sie nicht mehr tragen oder nicht mehr gebrauchen können. Diese überschüssigen und sauberen(!) Kleidungsstücke sollen in der kommenden Unterrichtsstunde mitgebracht werden.

Ziel dieses Praxisbeispiels ist es, dass die örtlich verfügbaren Abgabemöglichkeiten für gebrauchte Textilien für die Schüler*innen bekannt sind.

Aufgabe und Ablauf:

1. Im Unterricht sollen die Schüler*innen ihre mitgebrachten Textilien zeigen und erläutern:
 - Wann und wo habe ich das gekauft?
 - Warum habe ich das gekauft?
 - Warum benötige ich es nicht mehr?
2. Die Schüler*innen können Textilien tauschen, wenn sie wollen. Denn Wiederverwendung ist die beste Alternative.
3. Anschließend wird das diskutiert:
 - Was machen Sie mit Ihren nicht mehr benötigten Textilien?
 - Welche Stellen kennen Sie, wohin Sie diese Textilien geben könnten?
4. Im weiteren Verlauf dieser Einheit sollen Sammelstellen für Kleidung angesprochen werden:
 - Second-Hand-Laden,
 - Kleiderkammer oder karitative Einrichtungen, die gebrauchte, saubere und nicht beschädigte Kleidung annehmen,
 - Kleiderboxen als Sammelstellen, wer diese betreibt und was damit geschieht.

Parallel oder zusätzlich hierzu kann eine Internetrecherche durchgeführt werden.